



**ANFRAGE** wegen  
**Erwerbsunfähigkeitspension**  
**vorzeitiger Alterspension**  
**bei langer Versicherungsdauer**  
**Korridorpension**  
**Alterspension**

**ANTRAG** auf  
**Feststellung der Versicherungszeiten**  
**Rente**

in .....  
 Vertragsstaat

Eingangsstampiglie	
PNR des Versicherten	Karteivermerk
Bezugsnummer	Referenznummer
VSNR des Versicherten	

**1. Personaldaten des Versicherten**  
 (Namen bitte in Blockschrift!)

Familien- und Vorname	akad. Titel	Geschl.	Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsname und Namen aus früheren Ehen			Staatsbürgerschaft	Anzahl der Kinder
Anschrift – PLZ – Ort, Straße, Gasse, Platz, Hausnr., Stiege, Stock, Tür			Bezirk	Telefonnummer
.....			Fax	e-mail
Familienstand ledig      verheiratet . . .      verwitwet . . .      geschieden . . .      seit				
Vor- und Geburtsname des Ehepartners			Geburtsdatum des Ehepartners bzw. VSNR	

**2. Weitere Angaben**

	ja – nein	
1. Wurden Ihre <b>Versicherungszeiten</b> bereits geprüft?		Beschäftigungsverlauf (P 1-4), ggf. ab REV-Stichtag liegt bei      wird nachgereicht
2. Wenn <b>nein</b> : a) Haben Sie zu dem von 1952 bis 1957 bestandenen Handelskammer-Altersunterstützungsfonds Beiträge entrichtet? Wenn ja, für welche Jahre?		
b) Haben Sie aus der gewerblichen Tätigkeit <b>vor</b> Einführung der Pflichtversicherung überwiegend den Lebensunterhalt bestritten?		
3. Liegt ein <b>Witwen-/Witwerbetrieb</b> vor?		
4. Waren Sie im <b>Ausland</b> erwerbstätig?		Staat:
5. Sind Sie <b>erwerbsunfähig</b> ?		Form P 1-7 und 460 notwendig!
6. Steht Ihre Pensionsanfrage in einem ursächlichen Zusammenhang mit einem <b>Unfall</b> (z. B. Arbeitsunfall, Verkehrsunfall) oder einer vor-sätzlichen <b>Körperverletzung</b> ?		Ggf. Form R 215 notwendig!
7. Unterliegen Sie derzeit der <b>GSVG-/FSVG-Pflicht- oder Weiterversicherung</b> ?		wenn nein: Angabe der derzeitigen Tätigkeit
8. Wünschen Sie eine Berechnung über die Auswirkungen eines <b>Schulzeiten-Nachkaufs</b> ?		(gilt nicht als Antrag)

